Rechenschaftsbericht der Stiftung "Lichtblicke in der Welt" für das Jahr 2019

Präambel

Die Stiftung "Lichtblicke in der Welt" ist mit Urkunde vom 15.02.2017 als Verbrauchsstiftung gegründet worden.

Zweck der Stiftung ist die weltweite Gesundheitsfürsorge zur Verbesserung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Gefördert werden Institutionen, Forschungs- und Infrastrukturprojekte sowie sämtliche Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsfürsorge. Der Fokus des Engagements richtet sich hierbei auf das Segment der Augenheilkunde, was jedoch Förderungen in anderen Bereichen der Gesundheitsfürsorge nicht ausschließt.

Gemäß § 8 der Stiftungssatzung ist der Vorstand dazu verpflichtet, jährlich einen Tätigkeitsbericht hinsichtlich der Aktivitäten der Stiftung zu erstellen. In dem hier verfassten Rechenschaftsbericht hat der Vorstand die Aktivitäten der Stiftung "Lichtblicke in der Welt" für das Jahr 2019 dokumentiert.

1. Angaben zur Stiftung

Die Stiftung "Lichtblicke in der Welt" hat ihren Sitz in 63785 Obernburg am Main, Kastanienweg 2. Die Stiftung ist am 15.02.2017 gemäß §§ 80, 81 BGB als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet worden. Das anfängliche Grundstockvermögen betrug € 1.000.000,00.

2. Gemeinnützigkeitsangaben

Die Anerkennung der Stiftung durch die zuständige Behörde, die Regierung von Unterfranken, erfolgte mit Urkunde vom 10.05.2017. Die Stiftung unterliegt den Vorgaben des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG).

Die Stiftung wird unter der Steuernummer 204 / 109 / 70 733 beim Finanzamt Aschaffenburg geführt.

3. Angabe zu den Organen

Die Stiftung "Lichtblicke in der Welt" wird von einem bestellten Vorstand vertreten. Der Vorstand hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Satzung den Willen des Stifters soweit wie möglich zu verwirklichen. Der Vorstand verwaltet das Stiftungsvermögen und bestimmt über die Verwendung der Erträge im Rahmen des Stiftungszwecks. Die Vorstandstätigkeit ist ehrenamtlich.

Im Jahr 2019 ist der Vorstand durch die folgenden Mitglieder repräsentiert worden:

Hans-Jürgen Zweigner, Obernburg / Main (Vorstandsvorsitzender) Frank Zweigner, Köln (Stellvertretender Vorsitzender) Eberhard Steigerwald, Obernburg / Main (Vorstand)

4. Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2019

4.1. Madagascar Eye Project e.V. – Hospital in Antananarivo, Madagaskar Seit längerem unterstützt die Stiftung das Würzburger Ärzte-Team um Herrn Dr. Johannes Borggrefe, welches mit dem Verein "Madagascar Eye Projekt" in dem ostafrikanischen Land engagiert ist. Anfang 2019 wurden 2 Kindernarkosegeräte nebst Augenmessgerat für das Projekt in Deutschland angeschafft und der Transport nach Madagaskar organisiert sowie finanziert.

4.2. Reaching the unreached – Projekt R.T.U. Indien

Zur Gesundheitsvorsorge der Bewohner des Kinderdorfs in Kallupatti (siehe Punkt 4.4.) finden zweimalig im Jahr ärztliche Untersuchungen statt. So sind beispielsweise 68 Kinder als HIV-positiv identifiziert worden, welche einer regelmäßigen Kontrolle bedürfen. Die Stiftung hat im Rahmen einer dauerhaften Unterstützung die Finanzierung der für die ärztliche Vorsorge notwendigen Medikamente, Impfstoffe und Operationsmittel finanziert.

4.3. DKVB Deutsches Komitee zur Vermeidung von Blindheit – Projekt Tansania Die Stiftung unterstützt das Deutsche Komitee zur Verhütung von Blindheit im Rahmen der Durchführung eines Projektes in Sumbawanga / Tansania, Ost-Afrika.

Begleitet wird das Projekt durch Herrn Dr. Karsten Paust, einem in Bonn ansässigen Augenarzt, welcher die Aktivitäten vor Ort zwei Mal pro Jahr durch ein 14-tägiges OP-Camp unterstützt. Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen hat die Stiftung im Mai 2019 ein neuwertiges Gerät zum Einsatz bei komplizierten Cataract-Operationen finanziert.

4.4. La Visión – Projekt "Augenklinik La Visión, Madagaskar

Der Verein "La Visión" unterstützt seit 2013 fortlaufend den Betrieb der "Augenklinik La Visión" in Fort Dauphin, einem Ort im Süden Madagaskars. Die Klinik, welche vom Verein nach der erfolgten Modernisierung unterhalten wird, ist die einzige Augenklinik im Umkreis von 300 Kilometern. Die Stiftung hat mit ihrem Engagement im Jahr 2019 die Anschaffung von Medikamenten und Materialien, welche für den laufenden Klinikbetrieb dringend benötigt werden, finanziert.

4.5. Benedictine Eye Hospital in Tororo, Uganda

Die Augenklinik "Benedictine Eye Hospital" ist an die 1984 von Missionsbenediktinern gegründete Abtei "Christ the King's Priory" in Tororo, Uganda angegliedert. Seit längerem existiert ein reger Kontakt mit dem Bruder Ansgar, welcher das Projekt im Auftrag der Benediktinerabtei Münsterschwarzach leitet und vor Ort Präsenz zeigt. Im Rahmen ihres Engagements hat die Stiftung im August 2019 die Anschaffung sowie den Transport eines neuen Sehmessgerätes für die Augenklinik in Uganda finanziert.

4.6. Mission in der Einen Welt e.V. – Projekt Indien

Der Verein "Mission in der Einen Welt e.V." engagiert sich seit Jahren im indischen Kallupatti. Dort wird seit 2002 der Aufbau eines Kinderdorfs mit einer Kapazität von insgesamt ca. 1.000 Kindern mitbegleitet. Im Jahr 2019 hat die Stiftung den Bau eines Brunnens zur Frischwasserversorgung finanziert.

5. Finanzbericht

I. Stiftungsvermögen 01.01.2019:	€ 954.794,51
i. Stirtuingsverinogen of.of.2015.	C 334.734,31

II. Ausgaben in Form von Projektförderungen

-	Zuwendungen an Madagascar Eye Project e.V.:	€	7.000,00
-	Zuwendungen an R.T.U. Indien:	€	12.000,00
-	Zuwendungen an DKBV, Projekt Sumbawanga:	€	4.816,52
-	Zuwendungen an La Visión, Augenklinik Madagaskar:	€	5.000,00
-	Zuwendungen an Benedictine Eye Hospital, Uganda:	€	5.442,50
-	Zuwendungen an Missionen in der Einen Welt e.V.:	€	5.000,00
		€	39.259,02

III. Allgemeine Ausgaben

Die allgemeinen Ausgaben der Stiftung im Jahr 2019 haben € 709,95 betragen. Hierunter subsummieren sich die Kosten der Kontoführung, Auslandsüberweisungsgebühren sowie die Honorare für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung.

IV. Zins- und Spendeneinnahmen:	€	26.064,76
V. Teilwertabschreibung auf Finanzanlagen:	€	8.748,00
VI. Stiftungsvermögen 31.12.2019:	€	932.142,30

6. Zukünftige Projekte / Aussichten für 2020

Für das kommende Jahr 2020 beabsichtigt die Stiftung den Kontakt zu den bereits unterstützten Projektpartnern kontinuierlich aufrecht zu erhalten, so dass eine dauerhafte Begleitung der verschiedenen Projekte gesichert ist. Zudem ist die Stiftung bemüht, neue Projekt-Finanzierungsmöglichkeiten, welche dem Stiftungszweck nachkommen, zu erschließen.

Obernburg am Main, Oktober 2020

Der Vorstand